



Filmkulisse AufEwald: Förderturm, Industriehallen, Stahlgerüste und schlangenartig anmutende Rohrsysteme schemenhaft im wechselnd farbigen Licht illuminiert.

Extraschicht

auf der Zeche Ewald

Nacht der Industriekultur: Gelungene Premiere auf der stillgelegten Zeche

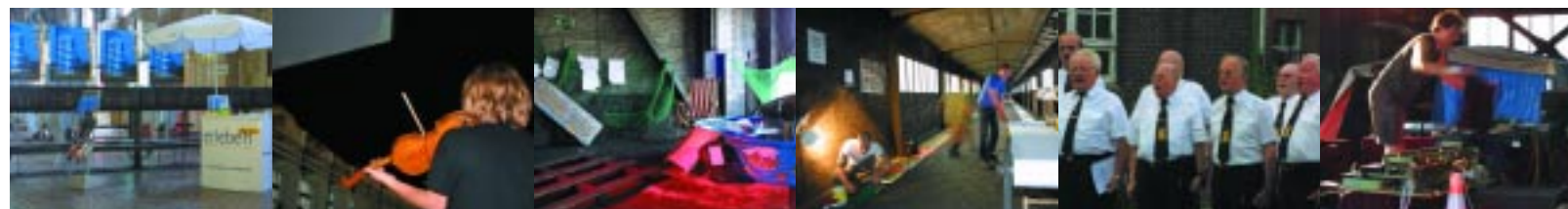
Lange nach Mitternacht wurde es am 13. Juli nochmals laut AufEwald. Statt Industrielärm war es in dieser Nacht aber Musik – Klangvariationen und Soundexperimente –, die die Nachbarn aus dem Schlaf riss. Aber wer schläft schon in der Nacht der Industriekultur.

Zum ersten Mal war auch Herten in diesen faszinierenden Zauber aus Musik, Tanz, Schauspiel, Malerei, Gesang, Lichtinszenierung und Ver-

wandlungen gehüllt. Und das alles eingebunden in die immer noch überwältigende, schemenhaft im wechselnden Licht stärker oder schwächer erkennbare Industriearchitektur: Förderturm, Industriehallen, Stahlgerüste und schlangenartig Rohrsysteme. Filmkulisse AufEwald. Und von der Halde Hoheward glaubte man auf das in Farblichtspiele eingebettete Märchenland Phantasie zu blicken. Ein grandioses Nachterlebnis.

Rund 3.000 Besucher waren dabei. Um den 20-köpfigen Bergmannschor zu genießen und – von etwas weiter hinten – auch hin und wieder mitzusingen. Durch die Lohnhalle und die Schwarzkaue zu schlendern. Zu sinnieren, wie das wohl war mit den tausenden von Kleidungsstücken, die da oben hingen, in einem Korb. Zu versuchen sich hinein zu denken in die mit Kohlenstaub beschmutzten, schwitzenden

Premiere AufEwald: Herten erleben, die freie Künstlergruppe „Familie Schumann“ und der Bergwerkchor waren Teil der Nacht der Industriekultur.



und nach der Schicht auch ausgepowerten Bergleute, die sich auf das Bier und den Korn in der nächsten Trinkhalle auf dem Heimweg freuten.

Der Geschichtskreis Ewald inszeniert in der Schwarzkaue eine kleine Ausstellung und präsentiert einen Dokumentarfilm. Reale Einblicke in die Arbeitswelt AufEwald.

Zukunft demonstriert das Projektbüro Auf Ewald. Was kommt in den nächsten Jahren. Ewald morgen. Die ersten Betriebe haben sich angesiedelt. Über 100 neue Arbeitsplätze brachte der neue Firmensitz der Firma Hannes. Vision oder Wirklichkeit: Der Blaue Turm und das Wasserstoffzentrum. In der Fotomontage schon Realität.

Die Hertener Stadtwerke und Minegas GmbH dokumentieren die Energiegewinnung aus Grubengas. Und mitten drin der kleine Info-Stand von Herten erleben. Viele Besucher, viele Gespräche, viele spannende Geschichten. Menschenschicksale. Viel Freud, viel Leid. Strukturwandel pur. Authentisch erzählt von manchem, der hier sein Leben lang gearbeitet hat. Sie wollen im nächsten Jahr wieder nach Ewald kommen. Und auch Herten erleben wird im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Glückauf! – tönt es aus der Pfortnerloge, der Morgen dämmt schon. **Eugen Kurz**



infotipps

Stadt Herten

Stadtbaurat Volker Lindner
Tel.: 0 23 66 / 30 33 01

Wirtschaftsförderungsagentur

Koordination: Peter Brautmeier
Tel.: 0 23 66 / 30 32 62

Technologieförderung: Dieter Kwapis
Tel.: 0 23 66 / 30 52 86

Projektbüro Ewald

Projektleiter: Benedikt E. Schmoll
Tel.: 0 23 66 / 10 47 94

H2Herten GmbH

Dr. Heinz-Jürgen Mühlen
Tel.: 0 23 66 / 30 52 68

Unser
Beitrag zu Ihrem
Erfolg!

Unsere
Logistikzentren
im Großraum Köln:

Frechen
Kerpen-Türnich
Köln
Troisdorf

BBV Immobilien-Verwaltungen GmbH

Niederlassung Dortmund
Ostenhellweg 49
44135 Dortmund

Tel: 02 31 / 1 65 65 34
Fax: 02 31 / 1 65 65 36

E-mail: bettina.nitsche@bbvi.de
www.logistikzentren-nrw.de

